

Bekanntmachung

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Lörrach vom 11. Februar 2021 zur Umsetzung regionaler Ausgangsbeschränkungen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie

Ab Freitag, 12. Februar 2021, gilt im Landkreis Lörrach eine **Ausgangsbeschränkung von 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr** morgens. Damit setzt das Landratsamt einen Mittwochabend veröffentlichten Erlass des Landes Baden-Württemberg um. Dieser sieht grundsätzlich eine regionale nächtliche Ausgangsbeschränkung in Landkreisen vor, die wie der Landkreis Lörrach aktuell eine 7-Tages-Inzidenz über 50 Infektionen pro 100.000 Einwohnern aufweisen.

Das Verlassen der Wohnung ist damit weiterhin nachts nur aus triftigen Gründen gestattet, unter anderem für berufliche und dienstliche Tätigkeiten, den Besuch von Ehe- oder Lebenspartnern, bei Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer oder therapeutischer Leistungen, der Begleitung von

unterstützungsbedürftigen Personen und sonstigen vergleichbar gewichtigen Gründen.

Die Allgemeinverfügung gilt zunächst **bis zum 1. März 2021**. Sollte unabhängig davon drei Tage in Folge die 7-Tages-Inzidenz unter 50 sinken, wird die Ausgangsbeschränkung ebenfalls aufgehoben. Maßgeblich hierfür sind die Lageberichte des Landesgesundheitsamts.

Die Allgemeinverfügung ist abrufbar unter www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen.

Notwendig wird die Umsetzung des Landes-Erlasses, da einerseits ein diffuses Infektionsgeschehen mit einer 7-Tages-Inzidenz über 50 vorliegt und andererseits durch die Virus-Mutati-

onen ein erhöhtes Gefahrenpotential ausgeht. Denn trotz momentan tendenziell sinkender Fallzahlen, tauchen vermehrt Fälle von Virusvarianten mit erhöhtem Ansteckungspotenzial auf. Sollten die Virusvarianten sich schnell weiterverbreiten, ist damit zu rechnen, dass wieder mit einer Steigerung bis hin zur exponentielle Entwicklung der Infektionen zu rechnen ist. Mit höheren Übertragungsraten wären dann auch weitaus höhere Inzidenzwerte als jene im Dezember denkbar. Dies zu verhindern und damit die Gesundheit der Bevölkerung und die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems zu schützen ist Aufgabe der zuständigen Behörden und macht daher auch diese Allgemeinverfügung notwendig.

Stadt Todtnau

Neuanmeldung in den Todtnauer Kindergärten für das Kindergartenjahr 2021/22

Alle Kinder, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (September 2021 bis Sommer 2022) einen Kindergarten besuchen möchten, können wie folgt in den örtlichen Kindergärten telefonisch angemeldet werden:

<p>*kath. Kindergarten Todtnau mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr (nur Di. und Do.) bzw. Mo. bis Fr.: 7.15 – 16.30 Uhr</p>	<p>Anmeldezeitraum: montags und freitags von 8.00 – 11.00 Uhr dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 751</p>
<p>*kath. Kindergarten Todtnauberg mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr</p>	<p>Anmeldezeitraum: montags, dienstags, donnerstags jeweils von 9.30 – 11.00 Uhr Telefon: 8955</p>
<p>*kath. Kindergarten Präg mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.45 – 12.45 Uhr</p>	<p>Anmeldezeitraum: dienstags, mittwochs, donnerstags jeweils von 12.45 – 13.30 Uhr Telefon: 8552</p>
<p>*städt. Kindergarten Schlechttau mit Kinderkrippe mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.30 – 13.30 Uhr</p>	<p>Anmeldezeitraum: montags und donnerstags von 12.30 – 13.30 Uhr Telefon: 345</p>
<p>*Waldkindergarten "Wurzelzwerge" e.V. mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.30 – 13.00 Uhr</p>	<p>Anmeldezeitraum: dienstags und donnerstags von 7.30 – 8.45 Uhr bzw. 12.00 – 13.00 Uhr Telefon: 01713875613</p>

Für alle Kindergärten gilt: In der Pandemie sind Kindergartenbesuche nur eingeschränkt möglich.



Beachten Sie bitte auch **Zusatzangebote** wie Betreuungsmöglichkeiten für

- Kinder ab 1. Lebensjahr (Krippe in Schlechttau)
- Kinder ab 2 Jahren (bedingt in Präg und Todtnauberg)
- Ganztagesbetreuung im kath. Kindergarten Todtnau

Bei Bedarf können sich Eltern in den jeweiligen Einrichtungen informieren und ihre Kinder gleich anmelden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit Doppelanmeldungen bzw. wenn dies unumgänglich ist, bitte informieren Sie die Kindergartenleitung hierüber, damit jederzeit eine vernünftige Bedarfsplanung möglich bleibt. Alle Anmeldungen sind vorerst wegen evtl. auftretender Koordinationsfragen unverbindlich.

Telefonische Anmeldungen bitte möglichst in der Zeit vom 1. bis 12. März 2021 vornehmen!

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen Rufnummer **0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

Todtnauberg

Bürgerdialog in Todtnauberg

Um künftig alle Bergerinnen und Berger noch unmittelbarer in Entscheidungsprozesse einbinden zu können und einen direkten Austausch zwischen BürgerInnen, Ortschaftsrat und Ortsverwaltung zu ermöglichen, wird es **ab sofort vor jeder Ortschaftsratssitzung** in Todtnauberg das Angebot eines Bürgerdialogs geben. Die Themen werden jeweils im Vorfeld festgelegt und im Amtsblatt mit der Terminbekanntgabe veröffentlicht. So erhalten alle Beteiligten gleichermaßen die Gelegenheit zur Vorbereitung. Themenvorschläge können am Ende einer jeden Zusammenkunft für den nächsten Termin mündlich vorgebracht oder schriftlich eingereicht werden. Hierzu möchte ich Sie herzlichst einladen.

Unser erster Termin ist am **Mittwoch, den 24. Februar 2021 ab 19.00 Uhr** im Kursaal zum Thema „Verlegung der Tourist-Information vom Kurhaus an den

Wasserfall“. Ebenfalls an diesem Abend anwesend sein wird Claudia Steinhardt, Teamleitung der Tourist-Informationen Bergwelt Todtnau. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und konstruktive Gespräche. Todtnau, den 19. Februar 2021
Franziska Brünner
Ortsvorsteherin

Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 24. Februar 2021** findet **um 19.30 Uhr** die nächste Ortschaftsratssitzung im Kurhaus in Todtnauberg statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.



Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau

Anpassung der Gebührenordnung

Die Vertreterversammlung hat im Rahmen eines Umlaufbeschlusses eine neue Gebührenordnung beschlossen. Diese gilt ab sofort für Holz, das ab dem Jahr 2021 verkauft und von der FBG bearbeitet wird. Folgende Anpassungen haben sich ergeben:

- Die Gebühr beim Brennholzverkauf beträgt weiterhin 1,35 €/Fm
 - Kleinmengen-Lose, die Waldbesitzer selbstständig auf Sammlagerplätze fahren, werden mit 20,00 € Mindestlerlös/Los veranschlagt
 - Wird die Logistik von der FBG organisiert und durchgeführt, beträgt der Mindestlerlös je Kleinlos 40,00 €, um den Mehraufwand, der bei der Vermarktung anfällt abzubilden
 - Die Holzverkaufsgebühr wird auf 2,50 €/Fm angehoben, um zukünftige Investitionen schnell und unkompliziert abwickeln zu können
- Weitere Informationen finden sie auf unserer Website fbg-todtnau.de



Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 25. Februar 2021** **um 19.00 Uhr** findet in der **Silberberghalle**, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 19. Februar 2021
Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister

Die Anzahl der Zuhörer ist begrenzt auf 50 Personen! Bitte nutzen Sie den Nebeneingang an der Ostseite (gegenüber L126). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.



Aktuelle

Corona-Verordnung

Aus der Ministerpräsidentenkonferenz vom 10. Februar 2021 resultieren eine Verlängerung des Lockdowns mit Anpassung der Corona-Verordnung (siehe Seiten 10 bis 12) und eine Allgemeinverfügung des Landkreises Lörrach (siehe Titel).

Bitte informieren Sie sich auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- **aktuelle Fassung Corona-Verordnung**
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- **Cadiso (Tel.: 01625992698)**
- **Sportverein Todtnau**
Tel.: 0152 261 39 251
- **Turnverein Todtnau**
Tel.: 0152 227 29 151
- **DRK Todtnau**
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

Liebe Gemeinden,

„... ich wünsche euch in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es euch seelisch wohlergeht.“
– das ist der Anfang des 3. Johannesbriefes im Neuen Testament, den ich nur etwas angepasst habe. Eigentlich ist der Brief an Gaius, den Hirten einer Gemeinde, gerichtet und lautet in der Einzahl: „Mein Lieber, ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“
(3. Joh 2)

Egal ob in der Einzahl oder Mehrzahl: Hier ist eigentlich alles genannt, was in dieser zunehmend verrückten Zeit dringend notwendig ist: Ausgeglichenheit und Gesundheit nicht nur leiblich, sondern auch seelisch. Dieser Wunsch ist hier kein Segen aus dem Mund Gottes, sondern von *einem* Menschen einem *anderen* Menschen zugesprochen. Es geht nicht nur um den guten Wunsch an sich, sondern um den *Geist*, der dabei mitgeteilt wird: Ich bin dir *zugewandt*, ich *nehme Anteil* an deinem Ergehen, *mir liegt daran*, dass du möglichst gut zurechtkommst, ich nehme *Rücksicht* auf dich. Wenn wir einander in diesem *Geist* begegnen, unsere *Wortwahl* davon leiten lassen, sei es durch die Maske hindurch, am Telefon, per E-Mail oder Video, dann tragen wir unendlich viel dazu bei, dass wir gesund bleiben und werden. Dass die „Inzidenzzahl der Gesundheit“ steigt. „Meine Liebe, mein Lieber, ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 19.02.21

09.00-11.00 Bürostunde

Sonntag, 21.02.21

Schönau:

10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Helmuth Wolff
Musikalische Begleitung: Marga Lederle
(Gesang) und Arne Marterer (Orgel)

Todtnau:

17.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Helmuth Wolff
Musikalische Begleitung: Arne Marterer

Dienstag, 23.02.21

Schönau:

Pfarrbüro aufgrund von Urlaub geschlossen

Mittwoch, 24.02.21

Schönau

Pfarrbüro aufgrund von Urlaub geschlossen

Schönau/Todtnau:

15.00-16.30 Der Konfirmanden-Unterricht für
Schönau und Todtnau findet im Moment
digital statt.

Donnerstag, 25.02.21

Todtnau:

Pfarrbüro aufgrund von Urlaub geschlossen

Freitag, 26.02.21

Todtnau:

Pfarrbüro aufgrund von Urlaub geschlossen

Sonntag, 28.02.21

Todtnau:

17.00 Gottesdienst
mit dem Auftakt-Team zum
Thema Solidarität
Musikalische Begleitung: Arne Marterer

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Schönau:

Liebe Schönauer Gemeindemitglieder!
Zum Zeitpunkt des Schreibens planen wir, ab 21. Februar 2021 wieder Gottesdienste zu feiern. Wobei noch nicht sicher ist, ob wir es so umsetzen dürfen, wie es von uns erhofft ist.

Falls Gottesdienste in der Kirche nicht möglich sein werden, gibt es die Möglichkeit, eine Predigt plus Gebete von Pfarrer Hellmuth Wolff in gedruckter Form zu

bekommen. Diese kann entweder am Sonntagmorgen vor dem Eingang des Gemeindehauses selbst abgeholt werden oder wird Ihnen auch gerne auf Wunsch vorbeibracht oder zugesendet. Für Letzteres bitte im Pfarramt Bescheid geben.

Wir laden Sie ein, von den zahlreichen online-Angeboten Gebrauch zu machen; dazu finden Sie auch Informationen auf unsere Homepage www.bergkirche-schoenau.de. Leider können auch die verschiedenen Kreise noch nicht „anrollen“. Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden wir dies über die Tagespresse versuchen mitzuteilen.

Todtnau:

Liebe Todtnauer Gemeindemitglieder!

Im Augenblick planen wir, ab 21. Februar 2021 wieder Gottesdienste zu feiern. Zum Zeitpunkt des Schreibens noch nicht sicher, ob wir es so umsetzen dürfen, wie es von uns erhofft ist.

Wir laden Sie ein, die zahlreichen Online- und Fernsehangebote zu nutzen. Über weitere Neuigkeiten informieren wir Sie über die Tagespresse, unseren Schaukasten und über unsere Homepage:

www.ev-kirche-todtnau.de

Mit dem Wochenspruch zu Invocavit grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

Joh 3,8b

Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Mitfeiernden der Gottesdienste müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2 Maske oder eine medizinische Maske.
- Die Kirchenheizung wird 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet.
- Verzicht auf Gemeindegesang

Freitag, 19.02.21

06.00 **Todtnau:** „Frühschichten für daheim“
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe
 für: 3. Gedenken Konrad Diemer; gestifteter Jahrtag Elsa Loritz, Entenschwand; Irma Graß; Jahrtag Franz Schelshorn und verstorbene Angehörige

Samstag, 20.02.21

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse mit Asperges und Hirtenbrief
 für: Max und Lydia Walleser und verstorbene Kinder; Franz Laile und Angehörige; Albert Walleser und Angehörige; Albert Kimmig;

Sonntag, 21.02.21 – Erster Fastensonntag / Invocavit

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe mit Asperges und Hirtenbrief
 für: 3. Gedenken Peter Nettekoven
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Asperges und Hirtenbrief
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe* mit Asperges und Hirtenbrief
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz anschließend Bündnisfeier

Montag, 22.02.21 – Kathedra Petri

17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für alle Kranken)

Dienstag, 23.02.21

09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: Adolf Stangenberger; für Familie Geis; für verstorbene Eltern; Alfred und Amalia Kiefer, Wildböllen
 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für die Familien)
 19.00 **Geschwend:** Hl. Messe* für: Jahrtag Karl-Heinz Zimmermann; Ernst und Gertrud Asal; Paulina Huber

Mittwoch, 24.02.21 – Hl. Matthias, Apostel

17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für unsere Heimat)
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe für: 3. Gedenken Richard Schäfer; die Wohltäter der Pfarrkirche; alle armen Seelen

Donnerstag, 25.02.21

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (für die Kirche)
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
 für: 2. Gedenken Bernhard Strohmeier;
 Bruno Behringer; Ernst Kummerer; Josef Lais
 und verstorbene Angehörige; Gottlieb Klingele
 und verstorbene Angehörige; Artur und Max
 Behringer und Barbara Stiefvater; Jahrtag
 Elisabeth Meier; für die armen Seelen
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*

Freitag, 26.02.21

- 06.00 **Todtnau:** „Frühschichten für daheim“
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für alle Verstorbenen)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 2. Gedenken Agnes Riesterer; 3. Gedenken
 Eugen Kiefer; 2. Gedenken Anna Huber;
 3. Gedenken Rosa Thoma; gestifteter Jahrtag
 Anneliese Karg; Irene Bläsi und verstorbene
 Angehörige; Maria Schelshorn und verstorbene
 Angehörige; Maria und Josef Bläsi und
 verstorbene Angehörige; Jahrtag Noah Faas;
 Karl, Rosa und Ingrid Asal; Maria Zimmermann,
 Schönau

Samstag, 27.02.21

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
 für: 3. Gedenken Gerhard Boll; 3. Gedenken
 Claudia Kenk-Boll; 2. Gedenken Reinhilde
 Strittmatter; Artur Kenk, verstorbene Angehörige
 der Familien Kenk – Brender; Werner und Elke
 Schmid; Ursel Riecke-Andree

**Sonntag, 28.02.21 – Zweiter Fastensonntag /
Reminiscere**

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
 für: Lydia Strohmeier; Hedwig und Krispin
 Schupp
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Öffnungszeiten Pfarrbüros:**

Wegen der Corona-Pandemie bitten wir darum, in den Pfarrbüros auf Publikumsverkehr zu verzichten und die Angelegenheiten telefonisch abzuklären. (Tel.: 07673/267). In seelsorgerlichen Anliegen kann man sich jederzeit an Pfarrer Löffler (Tel. 07673/889201) wenden.

Firmung 2021

Das Sakrament der Firmung wird dieses Jahr an dem Wochenende vom 8. bis 10. Oktober gespendet. Firmspender wird Dekan Gerd Möller sein. Nach Ostern erhalten die Jugendlichen der neunten und zehnten Klassen eine Einladung zu einem Firminfoabend. Wir planen, drei Firmvorbereitungswege anzubieten. Fragen rund um die Firmung beantwortet Gemeindereferentin Cyrilla Kunz Pircher.
 E-Mail: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Ein großes Hallo!

Mein Name ist Joshua Bäumle, ich bin 22 Jahre alt und studiere angewandte Theologie und Religionspädagogik an der katholischen Hochschule in Freiburg. Von Februar bis August werde ich mein Praxissemester in der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental durchführen. Schwerpunkt in meinem Praktikum wird die Firmvorbereitung sein. Ich freue mich auch, schon andere pastorale Bereiche der Seelsorgeeinheit kennenzulernen, zum Beispiel die Ministrantenarbeit. Während des Praktikums werde ich von Frau Kunz Pircher angeleitet und habe daher mein Büro ebenfalls in Todtnau.

Ich freue mich, Sie und Ihre Seelsorgeeinheit kennenzulernen!

Viele Grüße Joshua Bäumle

**Weltgebetstag der Frauen – für Frauen aus „Vanuatu“,
einem Inselstaat in der Südsee**

Wie auch das Frühgebet kann der Weltgebetstag der Frauen aufgrund der derzeitigen Lage leider nicht wie gewohnt in den einzelnen Ortsteilen durchführen werden. Damit dieser Gebetstag nicht ganz ausfallen muss, laden wir alle Frauen am Freitag, den 5. März um 18.30 Uhr in die Pfarrkirchen Schönau, Geschwend und Wieden ein. Dort wird dann nur der Wortgottesdienst mit dem Gebetsheft gefeiert. Ein gemeinsames Beisammen sein nach dem Gebet kann leider auch nicht stattfinden.

So können wir in diesem Jahr für die Frauen in Vanuatu, mit dem Motto „Worauf bauen wir?“ beten und sie durch unsere Kollekte unterstützen.

Sternsingeraktion 2021 „Kindern Halt geben“

Die sicher ungewöhnlichste Sternsingeraktion ist in unserer Seelsorgeeinheit zu Ende gegangen. Nachdem im Dezember noch die Hoffnung bestand, mit Kindern und Jugendlichen eine einfache Aktion durchzuführen – Segenschreiben und kontaktlos die Menschen besuchen –, war dann mit der Jahreswende klar: Dieses Jahr können bei uns keine Sternsinger unterwegs sein.

So wurden in verschiedenen Kirchen Sternsingerstationen aufgebaut und alle Gläubigen eingeladen, sich mit dem Material selbst zu versorgen. Ein Spendenkonto oder der Spendenumschlag zum Einwerfen fand bei vielen regen Anklang, und so mussten mehrmals die leeren Stationen aufgefüllt werden. Dank der spendenfreudigen Menschen in unserer ganzen Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental kam so bis heute die stolze Summe von insgesamt **10.086,42 €** zusammen.

Allen hierfür ein herzliches Vergelt's Gott, dass sie die Sternsingeraktion so treu unterstützt haben. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich sicher auf das kommende Jahr, in dem unsere Aktion – so wir hoffen – wieder persönlich bei Ihnen an der Haustüre stattfinden kann. Ihnen allen nochmals Gottes Segen und alles Gute und Gesundheit in diesem Jahr. 20*C+M+B+21 Ihre Sternsinger

Wofür wir danken:

Adventsaktion der Kinder und Krippenopfer: 743,16 € – allen großen und kleinen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein Herzliches Vergelt's Gott.

Begleit- und Gebetsheft zur Fastenzeit

Die Begleit- und Gebetshefte können gegen eine Spende von 2,00 € am Schriftenstand erworben werden.

MISEREOR-Fastenkalendar

Für alle Tage der Fastenzeit mit Anregungen und Beiträgen ab Aschermittwoch. Aus aktuellem Anlass können die Kalender dieses Jahr für eine Spende von 2,30 € an den jeweiligen Schriftenständen unserer Kirchen erworben werden.

Fernsehgottesdienste:

Sonntag, 21.02.21 um 09.30 Uhr Hl. Messe aus Uslar
Sonntag, 28.02.21 um 10.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom in EVTN



Kirchenfenster in der Pfarrkirche Todtnau aus dem Jahr 1961 von dem Künstler Edzard Seeger gestaltet. In der Mitte stehen Maria und Johannes unter dem Kreuz. Unten links erkennt man die Geburt Jesu, darüber die Brotvermehrung, rechts unten Jesus und Nikodemus und darüber die Emmausjünger (Foto: Steffen Rees)

Aktuelles aus den Gemeinden**St. Johannes Baptist Todtnau****Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau:**

Bitte beachten Sie die **geänderte Sprechzeit** des Pfarrbüros Todtnau **am Freitag, 26.02.2021** wie folgt:
07.30 Uhr – 09.30 Uhr

**St. Wendelin Geschwend****Biblische Geschichten in der Kapelle in Prag**

In der Fastenzeit gestalten die Erzieherinnen oder die Kindergartenkinder (je nach geltenden Coronaregeln) in der Präger Kapelle verschiedene biblische Geschichten. Im wöchentlichen Rhythmus kann man die Geschichten betrachten und einen kleinen Augenblick verweilen. In der Karwoche wird dann die Ostergeschichte vom „Letzten Abendmahl“ bis zur „Auferstehung“ in einem Osterweg in der Kapelle gestaltet. Stimmen Sie sich gemeinsam mit Ihrer Familie mit Hilfe dieser Geschichten auf Ostern ein. Bitte beachten sie die geltenden Coronarichtlinien.

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten Nr. 9 (08.03. – 14.03.21) ist am Donnerstag, 25.02.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Ansprechpartner in der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental**Pfarrer Helmut Löffler**

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

E-Mail: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



„Jeder soll nach seiner Façon selig werden“ ist ein Satz vom Preußenkönig Friedrich dem Großen. Ihm ging es dabei damals um die Integration der verschiedenen Religionen und dass jeder das gleiche Recht haben sollte. So weit so gut. Doch in unserer Pandemie hat dieser Satz einen Schönheitsfehler: Corona hat den Lebensalltag aller verändert. Ein Patentrezept, wie wir in dieser speziellen Situation jedem gerecht werden sollen, hat niemand, weil es nicht mehr nur um die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Ansichten geht.

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“

Der Mittagstisch – es geht ums Ganze und alle müssen mitmachen!

Jede Anordnung reizt auch zum Widerspruch, und wer anders denkt und handeln möchte, fühlt sich herausgefordert. Doch es geht jetzt ums Ganze! Und damit sollten wir alle etwas „am Hut haben“. Denn die bange Frage lautet: Wer wird diese Schlacht gewinnen – das Virus oder die Menschheit? Wer sitzt am längeren Hebel?

Vor diesem Hintergrund kann nicht mehr jeder „nach seiner Façon“ selig werden. Wir müssen alle durch diese Pandemie kommen, und damit uns dies gelingt, heißt es, an einem Strang zu

ziehen. Also weiterhin Geduld, Abstand, Hygiene, Mundschutz und sich impfen lassen. Denn wir wünschen allen auf gut badisch: **B X – Blib gsund!**



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Herr, du erforschst mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, du weißt es; du verstehst meine Gedanken von fern.
Psalm 139.1-2*

**Sonntag, 21. Februar 2021
16.00 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 25. Februar 2021
20.00 Uhr Bibelabend** auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

*Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.*

Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



n43

Netzwerk43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

ONLINE

09:00 UHR

10:30 UHR

12:00 UHR

17:00 UHR

Sei live dabei auf Youtube:
www.netzwerk43.de



www.netzwerk43.de

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental – Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach Neuer Name und neue Kolleginnen – Hospizdienst seit 30 Jahren

Keineswegs ruhig verliefen die vergangenen Pandemiemonate im Arbeitsbereich Hospiz des Diakonischen Werks in Schopfheim. Mit zahlreichen Neuerungen startet die ehemalige ambulante Hospizgruppe Schopfheim ins neue Jahr, das gleichzeitig ein coronabedingt nachgeholtes Jubiläumsjahr ist. Seit nun schon 30 Jahren wird beherzte ambulante Hospizbegleitung geleistet, heißt es in der Pressemitteilung der Diakonie. Zum Jubiläum beschenkt mit neuem Namen geht es in gewohnter Qualität nun als „Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental“ in die Zukunft.

„Über unseren neuen Namen soll man erkennen, was wir eigentlich anbieten und in welcher Region Menschen unsere Angebote erhalten können – wir leisten einen ambulanten hospizlichen Dienst für Menschen in Schopfheim und im ganzen Wiesental“, informiert die Koordinatorin Sonja Steiger. Trotz vieler Wochen Lockdown hat der ambulante Hospizdienst auch im vergangenen Jahr insgesamt 81 Menschen von Steinen über Schopfheim bis ins Kleine und Obere Wiesental auf ihrem letzten Lebensweg begleitet.

Aufgrund der hohen Nachfrage an Hospizbegleitung und dem insgesamt steigenden Bedarf am Ausbau hospizlich-palliativer Versorgungsstrukturen, gibt es außerdem Neues aus dem Team der Koordinatorinnen. „Mit der Palliative-Care-Fachkraft Sofie Harscher, konnten wir unser Hospizteam erweitern“, freut sich Karin Racke, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks im Landkreis Lörrach. „Wir sind mit Sofie Harscher als Krankenschwester und den beiden Sozialarbeiterinnen Sonja Steiger und Friederike Schweigler nun optimal multiprofessionell aufgestellt in der ambulanten Hospizarbeit.“

Neben der hospizlichen Lebensbegleitung bietet der Hospizdienst auch Unterstützung bei der Trauerbewältigung. „Auch während des Lockdowns können sich Trauernde bei uns melden und Unterstützung erhalten“, so die Koordinatorin und Trauerbegleiterin Frau Schweigler.

Zum Hospizteam gehören außerdem 38 qualifizierte ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen, die Menschen zuhause oder in stationären Einrichtungen besuchen. „Die Ehrenamtlichen sind das Wichtigste in unserem Dienst. Sie sind das ganze Jahr über im Einsatz, schenken Zeit und

Herz und sind für Schwerstkranke da. Sie halten mit aus, dass es keine Aussicht auf Heilung gibt und bringen dennoch Licht und Leben mit ins Haus“, berichten die Koordinatorinnen. Ihr Wissen über Belastungen Schwerstkranker und die Fähigkeit, so zu begleiten, dass es dem Menschen wohltut, haben die Ehrenamtlichen in einem ausführlichen Qualifizierungskurs erworben.

gleitet werden möchte. Hospizbegleitung dauert unterschiedlich lang – oft über viele Wochen und Monate, manchmal sogar über Jahre im Leben mit schwerster Erkrankung. Aber auch in den letzten Lebensstunden sind die HospizbegleiterInnen da.

Wichtig: Ambulante Hospizbegleitung kann trotz Pandemieeinschränkungen erfolgen, selbstverständlich unter Beach-



v. l. n. r.: Sofia Harscher, Karin Racke, Friederike Schweigler und Sonja Steiger leisten mit vielen ehrenamtlichen Helfern einen wertvollen Dienst an Schwerstkranken und Sterbenden

Auch neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit der zertifizierten Qualifizierung in regionaler Nähe. In Zusammenarbeit mit den ambulanten Hospizgruppen Dreiländereck und Kandern sowie mit dem stationären Hospiz am Buck, soll 2021 erstmals ein Vorbereitungskurs in Lörrach angeboten werden. „Interessierte, die gerne als Ehrenamtliche in unserem Hospizdienst mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen. Und trotz Corona kann hospizliche Lebens- und Sterbensbegleitung weiterhin bei uns angefragt werden“, teilt Sofie Harscher mit und freut sich auf ihre neue Aufgabe als Koordinatorin im Ambulanten Hospizdienst Schopfheim & Wiesental.

Infobox

Ambulante Hospizbegleitung: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei.

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zuhause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und Pflegeheimen. Der begleitete Mensch bestimmt, wie er be-

gung der notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz.

Ehrenamtliches Engagement: Im kommenden Qualifizierungskurs zu zertifizierten ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen nach anerkanntem IGSL-Curriculum sind noch einige wenige Plätze frei. Der Kurs findet voraussichtlich ab April im Belchen Institut in Lörrach statt und dauert mit vier Wochenendmodulen + Praktikum etwa ein halbes Jahr. Änderungen aufgrund Corona vorbehalten. Nähere Informationen können angefragt werden.

Kontakt: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/ 69 75 96 50 (AB)

Koordination:

- Sonja Steiger
sonja.steiger@diakonie.ekiba.de
- Sofie Harscher
sofie.harscher@diakonie.ekiba.de
- Friederike Schweigler
friederike.schweigler@diakonie.ekiba.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Spendenkonto:

Evang. Verwaltungsamt Lörrach
IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33
Evang. Bank eG
Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

Todtnauer Nachrichten

Kühlgerätesammlung am 25. Februar 2021

Einmal im Jahr sammelt die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Haushaltskühlgeräte und führt sie einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung zu. Die Sammlung erfolgt in Todtnau mit Ortsteilen an Sammelpunkten ohne Anmeldung. Bitte stellen Sie Ihr Kühlgerät am Tag der Abfuhr bis 6.00 Uhr bereit. Die Entsorgung ist kostenlos.

Sammlung an Sammelpunkten ohne Anmeldung am Donnerstag, den 25. Februar 2021 in Todtnau Kernstadt und den Stadtteilen:

- Todtnau-Kernstadt → Parkplatz an der Feldbergstraße
- Brandenberg → Parkplatz an der Feldbergstraße
- Fahl → Parkplatz an der Feldbergstraße
- Aftersteg → beim Rathaus
- Muggenbrunn → L 126, Ortseingang bei den Glascontainern

- Todtnauberg → Parkplatz Scheuermattlift bei den Containern
- Schlechttau → Infotafel Abzweigung Haupt-/Bergstraße
- Geschwend → Schulhausplatz
- Präg → vor dem Gemeindehaus bei den Containern
- Herrenschwand → Feuerwehrgerätehaus/Telefonzelle Ehrberger Straße

Die kostenlose Selbstanlieferung von Haushaltskühlgeräten ist bei Firma Remondis, Feldbergstr. 16, Maulburg, immer donnerstags von 8.00 – 18.00 Uhr und samstags in den geraden Kalenderwochen von 8.00 – 12.00 Uhr möglich. Weitere Informationen gibt es online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de, in der Abfall-App, in der Abfallbroschüre auf Seite 35 oder beim Service Center der Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07621/410-1999.



Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Mit Beschluss vom 13. Februar 2021 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert. Die Änderungen treten am 15. Februar 2021 bzw. 22. Februar 2021 in Kraft. Hier die wesentlichen Änderungen zusammengefasst:

- **Verlängerung der Verordnung bis 7. März 2021**
- Kitas und Schulen bleiben bis zum 21. Februar 2021 geschlossen
- **Grundschulen** sollen ab dem 22. Februar im Wechselunterricht starten. Die Präsenzpflcht bleibt aber weiterhin ausgesetzt. Kinder, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, bekommen von der Schule Lernmaterialien für den Heimunterricht.
- **Kitas und Kinderbetreuung** sollen ab dem 22. Februar in den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen starten
- **Weiterführende Schulen** bleiben zunächst bis zum 7. März im Fernunterricht
- Die **Notbetreuung** bis zur Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Son-

derpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren wird weiterhin angeboten

- **Friseurbetriebe**, die nach der Handwerksordnung Friseurdienstleistungen erbringen dürfen und entsprechend in die Handwerksrolle eingetragen sind, sollen ab 1. März wieder öffnen können, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt. Voraussetzung ist eine vorherige Anmeldung und Reservierung der Kund*innen innerhalb eines Zeitfensters. Kund*innen und Angestellte müssen medizinische Masken oder FFP2-/KN95-/N95-Masken tragen.
- Bei erlaubten **körpernahen Dienstleistungen** wie medizinischer Fußpflege muss eine medizinische Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske getragen werden
- Bei Angeboten der **beruflichen Bildung** im Bereich der gewerblichen Wirtschaft muss eine medizinische Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske getragen werden
- Im Präsenzbetrieb durchzuführende **berufliche Ausbildung** nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung, wenn im aktuellen Ausbildungsjahr eine Zwischenprüfung oder eine Abschluss-



**Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental**

Anmeldetermin Klasse 5 Schuljahr 2021/2022

Die Anmeldung für die 5. Klasse der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Todtnau/Schönau findet

**von Montag, den 8. März 2021 bis
Donnerstag, den 11. März 2021**

im Sekretariat der Gemeinschaftsschule, Meinrad-Thoma-Str. 18, 79694 Todtnau unter Einhaltung der Corona-Regeln statt. **Eine telefonische Terminvereinbarung bis 4. März ist zwingend erforderlich.**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Geburtsurkunde/Personalausweis, Impfpass und die Grundschulempfehlung Blatt 3 und Blatt 4 mit. **Auf dem Schulgelände besteht Maskenpflicht.**

prüfung erfolgt, sowie im Präsenzbetrieb durchzuführende Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen sind möglich.

- **Personal in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern**, das keinen Kontakt zu BewohnerInnen oder PatientInnen hat, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Maskenpflicht ausgenommen
- Regelungen für den **Ablauf von Wahlen** festgelegt, z. B. **Landtagswahl am 14. März 2021** – in Wahllokalen gelten die Hygieneregeln für WählerInnen und WahlhelferInnen: Abstand halten, Desinfektionsmöglichkeiten nutzen, Zutritt nur mit medizinischer Maske oder FFP2-Maske, Personen mit COVID-19-Symptomen wie Fieber, trockenerer Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns und Personen, die in den letzten 10 Tagen vor der Wahl Kontakt zu Infizierten hatten, dürfen kein Wahllokal betreten. Solche Personen können auch kurzfristig Briefwahl beantragen. Weitere Details sind in § 10 der Corona-Verordnung geregelt.

Auf den beiden folgenden Seiten finden Sie alle wichtigen Informationen tabellarisch zusammengestellt. ▶

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.



Regelung für Kinderbetreuung:

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen muss eine **medizinische Maske** getragen werden:

- Im öffentlicher Personenverkehr
 - Beim Einkaufen
 - In Arbeits-/Betriebsstätten sowie Einsatzorten
 - Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
 - In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.
- Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung



Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10



Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll) Kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95



Ausgangsbeschränkungen

Landesweite Ausgangsbeschränkungen sind aufgehoben.

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist.

Ansprechpartner der Stadt- und Landkreise auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de).



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sollen ab **22. Februar** für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen öffnen.
- An **Grundschulen** Präsenzunterricht im Wechselbetrieb ab dem **22. Februar**, Präsenzpflicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Weiterhin Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuung** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
- Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen. Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.



Einzelhandel

Der Einzelhandel bleibt weiterhin geschlossen.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechnik
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloen
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Liefersdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Todtnauer Nachrichten

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✘ Barbershops
- ✘ Kosmetikstudios
- ✘ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✘ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✘ Nagelstudios
- ✘ Piercingstudios
- ✘ Prostitutionsgewerbe
- ✘ Sonnenstudios
- ✘ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

Außerdem geöffnet:

- ✓ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen zur Tierpflege. Das Tier muss kontaktarm und innerhalb eines definierten Zeitfensters übergeben werden.

Ab 1. März:

Friseure sollen ab 1. März wieder öffnen können, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt. Voraussetzung ist eine vorherige Anmeldung und Reservierung der Kund*innen innerhalb eines Zeitfensters.



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt.

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen.



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Tragen von **medizinischen Masken**.
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✘ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✘ Ausflugsschiffe
- ✘ Bibliotheken und Archive (Abholangebote möglich)
- ✘ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✘ Diskotheken und Clubs
- ✘ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✘ Kinos und Autokinos
- ✘ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✘ Konzerte und Kulturhäuser
- ✘ Krabbelgruppen
- ✘ Messen
- ✘ Museen und Ausstellungen
- ✘ Opern
- ✘ Spielbanken- und hallen
- ✘ Theater
- ✘ Tierparks
- ✘ Volksfeste o.ä.
- ✘ Wettannahmestellen
- ✘ Zirkusse
- ✘ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum gilt die Regelung: **Ein Haushalt plus eine weitere Person, die nicht zum Haushalt gehört.** Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts möglich.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✘ Fitnessstudios aller Art
- ✘ Schwimm- und Spaßbäder
- ✘ Skilifte und Gondeln
- ✘ Tanz- und Ballettschulen
- ✘ Thermen und Saunen
- ✘ Vereinssportstätten
- ✘ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✘ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

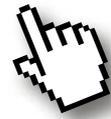
Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Weitere Informationen auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Corona-Verordnung des Landes



Tagesaktuelle Infektionszahlen



Impfstrategie und umfangreiches FAQ



Todtnauer Nachrichten

Gymnasium Schönau



Gymnasium Schönau Anmeldungen für die Klasse 5

Die Anmeldung für die Klasse 5 des Gymnasiums Schönau werden in diesem Jahr coronabedingt anders als in den vergangenen Jahren stattfinden. Eine persönliche Anmeldung vor Ort ist leider nicht möglich. Sie finden deshalb das notwendige **Anmeldeformular** auf unserer Webseite www.gym-schoenau.de oder Sie können es per E-Mail über info@gym-schoenau.de anfordern oder persönlich im Sekretariat abholen. Wir benötigen von Ihnen für die Anmeldung das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular sowie die Originale von Blatt 3 und Blatt 4 der Grundschulempfehlung.

Der offizielle Anmeldezeitraum ist vom 8. bis 11. März 2021. Bitte werfen Sie deshalb diese Dokumente spätestens bis Donnerstag, den 11. März in unseren Briefkasten am Haupteingang ein oder geben sie persönlich am Fenster des Sekretariats ab oder senden sie uns per Briefpost (Posteingang am 11. März) zu. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.gym-schoenau.de.

Für aufkommende Fragen kontaktieren Sie uns bitte während der Schultage von 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr telefonisch unter Tel. 07673-7190.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: totdnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

**Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)**

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

CaDiSo – Caritas Diakonie Soziales

10 Jahre CaDiSo in Todtnau – heute helfen 18 Ehrenamtliche

Rund 10 Jahre ist es her, dass Verantwortliche aus den beiden Kirchengemeinden in Todtnau (kath. und ev.) die Helferguppe CaDiSo gegründet haben. Die Abkürzung steht für Caritas – Diakonie – Soziales. Pfarrerin Susanne Illgner von der ev. Kirchengemeinde und der damalige Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der kath. Kirchengemeinde, Gerhard Kaiser, fanden in ihren Reihen mehrere Helfer, die in dieser Gemeinschaft von Ehrenamtlichen mitarbeiteten und mitarbeiten.

Franz Volk vom Caritasverband Lörrach und Wolfgang Gorenflo von der Diakonie waren damals die „Geburtshelfer“ und standen auch in der Folge mit Rat und Tat zur Seite. Schwerpunkt der Arbeit der ehrenamtlichen Gruppe waren und sind bis vor einem Jahr Besuche im Alten- und Pflegeheim in Todtnau, Besuche zu Hause zur Advents- und Weihnachtszeit und bei Trauernden. Regelmäßig wurden die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes in Todtnau zu Frühjahrs-, Sommer- und Herbstfesten eingeladen. Besonders gefreut haben sich die Bewohner auf die Vorträge mit Bildern von Todtnau und ganz beson-

ders auf den Besuch des Nikolaus.

Als dann in 2015 vermehrt Flüchtlinge nach Todtnau kamen, wurden diesen gemeinsame Treffen angeboten, z. B. „Heimat Kennenlernen“. Besonders beliebt waren die Treffs „Frühstück für Frauen“. Teilweise wurden einzelne Flüchtlinge bzw. Flüchtlingsfamilien betreut. Darüber hinaus begann vorübergehend die Zusammenarbeit mit dem Helferkreis Oberes Wiesental.

2017 begann die Kooperation mit der Bürgerhilfe Fröhnd e.V., hierdurch ergab sich eine willkommene Ergänzung: CaDiSo – rein ehrenamtlich, Bürgerhilfe e.V. – erweitertes Angebot, Sozialstation Oberes Wiesental als professionelle Einrichtung.

Über das Landratsamt gab es für die CaDiSo-Gruppe zweimal eine Anerkennung: im Rahmen „Zukunft gestalten“ und „Förderfonds Hyundai Motor“. Aus dem Letzteren gab es eine Zuwendung über 1.000 Euro.

Seit mehreren Jahren gibt es das Angebot „Gemeinsam einkaufen“. I.d.R. donnerstags werden Nachfragende abgeholt, und es wird gemeinsam eingekauft.

Neue Einsatzbereiche durch Corona

Natürlich hat auch die Corona-Pandemie die Arbeit von CaDiSo erheblich verändert: Gemeinsame Besprechungen finden seit einem Jahr nicht mehr statt. Im März 2020 wurden mit der Aktion „Einkaufsservice“ viele Einkäufe für Nachfragende durchgeführt. Selbstverständlich bietet auch die Gruppe aktuell den Impfterminservice an. Wie allgemein bekannt, ist das Terminieren nicht einfach, aber trotzdem konnten schon mehrere Termine vermittelt werden. Die Fahrten zur Impfung übernimmt das Rote Kreuz, OV Todtnau bzw. Schönau. Von ursprünglich knapp 10 ehrenamtlichen Helfern hat sich der Kreis, insbesondere wegen des Engagements im Zusammenhang mit der Pandemie, auf 18 Helfer erweitert. Hilfsdienste können seit Jahren über die Hotline 0162 5992698 abgerufen werden!



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Neues aus Ihrer Tourist-Information



Öffnungszeiten unserer Tourist-Informationen

Aufgrund des harten Lockdowns müssen auch wir unsere Büros für den Publikumsverkehr schließen. Persönliche Termine sind leider nicht möglich. Gern stehen wir Ihnen jedoch unter der **Rufnummer 07652 – 1206 8520** telefonisch zur Verfügung – **von montags bis freitags jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr**. An den Feiertagen ist unser Büro nicht besetzt.

Obwohl wir nicht für den Publikumsverkehr geöffnet haben, sind wir für anfragende Gäste stets über Telefon, Chat und E-Mail erreichbar. Bleiben Sie gesund! – Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Liebe Gastgeberinnen, liebe Gastgeber, nutzen Sie die Zeit, um Ihre Internetauftritte zu aktualisieren. Gern sind wir Ihnen dabei behilflich. Telefonische Termine sind möglich.

#zemmehebe ist wichtiger denn je

Unterstützen Sie Ihre Anbieter vor Ort – verschieben Sie Shopping-Touren auf die Zeit nach dem Lockdown. Und: Lassen Sie sich von den leckeren Angeboten der Gastronomie verwöhnen, die einen Hol- und/oder Lieferservice anbieten.



Bitte überprüfen Sie Ihren Gastgeber-Eintrag

Liebe Gastgeberinnen, liebe Gastgeber,

wir befinden uns aktuell in besonders schweren Zeiten im Tourismus. Dennoch ist die Lust am Reisen ungebrochen. Uns erreichen viele Anfragen von potentiellen Gästen. Darum ist es umso wichtiger, dass die Eintragungen im Online-Gastgeberverzeichnis korrekt und auf dem neuesten Stand sind. **Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und überprüfen Sie Ihre Einträge.** Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich. Kontaktieren Sie uns per E-Mail an totdnau@hochschwarzwald.de. Viele Änderungen lassen sich auch am Telefon abklären. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Click&Collect-Service

Schwierige Zeiten erfordern kreative Lösungen. Click & Collect heißt: bequem von zuhause aus auswählen und einkaufen. Auch wir bieten einen Click&Collect-Service an. Machen Sie z. B. Ihren Lieben eine Freude mit einem Kauf von Gutscheinen für Reservix-Karten. Diese können Sie nach Vorbestellung

per E-Mail (totdnau@hochschwarzwald.de) oder per Telefon (07652 – 1206 8520)

in unseren beiden Tourist-Informationen Todtnau oder Todtnaueberg abholen.



Regelmäßige Angebote

**Täglich
Todtnau-Todtnaueberg
– Bergladen**

Saisonabhängiger Straßenverkauf regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

**Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz
– Wochenmarkt**

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Todtnauer Nachrichten

Musikschule Oberes Wiesental Musikalische Fenster – Musikschüler/innen präsentieren ihr Können online

Seit Mitte Dezember findet der Instrumentalunterricht der Musikschule Oberes Wiesental ausschließlich online statt. Die Lehrkräfte der Musikschule geben



ihr Bestes, und die Schülerinnen und Schüler üben fleißig und machen trotz Lockdown gute Fortschritte.

Schon kurz vor Weihnachten konnten unter dem Titel „Musikalische Weihnachtsgrüße“ einige Schülervideos mit Weihnachtsliedern auf der Homepage der Musikschule Oberes Wiesental veröffentlicht werden. Nun sind unter der Rubrik „Musikalische Fenster“ weitere Videos von Schülerinnen und Schülern zu sehen und zu hören. Unter anderem ist auch eine Aufnahme des Streicherensembles vom internen Klassenvorpiel im Oktober gelistet.

Die Sammlung wird fortlaufend ergänzt, und wir freuen uns über alle Schülerbeiträge, die eingereicht werden. Ein großes Dankeschön gilt den Schülerinnen und



Schülern sowie den Eltern für die tollen Aufnahmen. Wir laden alle Freunde der Musikschule ein, sich einfach mal durchzuklicken und zu hören, was sich die Schüler/innen in den vergangenen Wochen erarbeitet haben. Wir wünschen viel Spaß und Freude beim Blick in unsere „Musikalischen Fenster“ auf www.musikschule-obereswiesental.de.

**Mehr Infos und Anmeldung unter
Musikschule Oberes Wiesental
Tel. 07671 515
Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
E-Mail:
musikschule-obereswiesental@t-online.de
www.musikschule-obereswiesental.de**

**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!**

Treffpunkt Todtnau e. V.

Einkaufen & Gewinnen – 19 glückliche Gewinner freuten sich über Gutscheine

Leicht verspätet – dem Corona-Lockdown geschuldet – hat der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau e.V. nun die 19 Gutschein-Gewinner anlässlich des breitgefächerten Gewinnspiels „Einkaufen & Gewinnen“ ermittelt. In einem Zeitraum von rund vier Wochen in der Vorweihnachtszeit konnten sich Kundinnen und Kunden in Todtnauer Geschäften unkompliziert für das Gewinnspiel registrieren lassen – im Einzelhandel, bei gastronomischen Betrieben, bei Frisören oder sonstigen Geschäften. Insgesamt 412 Mitspieler nahmen schließlich an der Verlosung der 19 Gutscheine aus

der Todtnauer Geschäftswelt im Gesamtwert von 500,00 € teil.

Alle Teilnehmer haben gezeigt, dass sie sich mit den örtlichen Kleinunternehmen verbunden fühlen und diese durch ihren gezielten Einkauf finanziell stärken und so überlebensfähig halten wollen. Herzlichen Dank dafür!

Der Gewerbeverein belohnt das Einkaufen vor Ort bereits zum dritten Mal nach 2017 und 2018 mit der Verlosung wertvoller Gutscheine.

Hier die glücklichen Gewinner

Elfriede Asal (Todtnau), Inge Stangen-



berg (Schopfheim), Alexandra Walther (Lörrach), Tilo Müller (Utzenfeld), Gabi Steinebrunner (Schönenberg), Verena Maier (Todtnau), Petra Renz (Aitern), Silke Ziegler (Todtnau), Anna Baur (Todtnau), Katrin Kinast (Todtnau), Antonino Bonavia (Todtnau), Meta Fertl (Todtnau), Ulrike Gabriel (Utzenfeld), Stefanie Hitschel (Todtnau), Christiane Geis (Aitern), Monika Dietsche (Todtnau), Gertrud Brender (Todtnau), Jochen Hug (Steinen), Tamara Wernet (Utzenfeld)

Herzlichen Glückwunsch!

Treffpunkt Todtnau e. V.

Abholen & Gewinnen – wir fördern Gastronomen mit „To-go-Angeboten“

Treffpunkt Todtnau e.V. weist an dieser Stelle nochmals auf die derzeit laufende Sonderaktion „Abholen & Gewinnen“ hin.

Und so funktioniert's

Wer bei einer Todtnauer Gaststätte „Essen zum Mitnehmen“ abholt, kann seinen Zahlungsbeleg einfach und unkompliziert per Scan oder Fotografie an

info@treffpunkt-todtnau.de mailen und nimmt später automatisch an einer Verlosung wertvoller Gewinne teil.

Neben dem Hauptpreis – ein Candle-Light-Dinner – winken weitere tolle Preise. Also: Mitmachen und „Essen abholen“ lohnt sich!

Die Aktion dauert bis zum Ende des Corona-Lockdowns für Gastronomiebetriebe.



Todtnauer Nachrichten

Tannengeister Muggenbrunn e. V.

Fasnet mal anders – viele kreative Ideen ganz „coronakonform“

Da aufgrund der aktuellen Situation keine Fasnachtsveranstaltungen möglich waren, war Kreativität gefragt. Getreu dem diesjährigen Motto der Todtnauer Fasnet „Vorrückt si därfsch, mit Abstand närrsch“ ließen sich auch die Tannengeister aus Muggenbrunn vieles einfällen.

Natürlich hatten die Tannengeister wie viele Zünfte aus und um Todtnau ein Fenster dekoriert. In Thomas Lädle in Muggenbrunn konnten alle Kunden, Freunde und Muggenbrunner ein wunderschön dekoriertes Fasnachtsfenster bestaunen.

Den Fasnachtsauftakt gestalteten die Tannengeister wie jedes Jahr mit ihrem Fackellauf. Da die Corona Verordnung auch außerhalb geschlossener Räume kein Treffen mit mehr als zwei Haushalten zuließ, übernahmen die Aufgabe der Fackelträger zwei mutige Skiläufer mit jeweils 6 Fackeln. Es wäre doch zu schade gewesen, in einem Jahr, in dem es ausreichend Schnee gab, diese schöne Tradition nicht zu pflegen. Ein einzigartiges Erlebnis, welches zeigt, wie groß der Ideenreichtum sein kann.

Statt des anschließenden Hemdglunkers



Ein echter Tannengeist macht auch vor dem Computer und mit Headset eine gute Figur

gab es für alle Interessierten via Internet einen Videoclip unter dem Motto „Zeitreise in die Vergangenheit“. Die Tannengeister hatten einiges altes Bildmaterial ausgegraben, um alle zu unterhalten. Den weiteren Abend bestritten die Mitglieder in einer online-Party, über deren Ausgang Stillschweigen vereinbart wurde.

Jeder Muggenbrunner erhielt pünktlich zum Fasnetbeginn einen liebevoll gestalteten Fasnetsgruss, in dem klar wurde:

Fasnet fällt nicht aus, sie wird nur anders gestaltet.

Da auch die Kinderfasnet nicht stattfinden konnte, wurden auch hier die Tannengeister kreativ. Sie meldeten sich bei jedem Kind im Ort und hinterließen einen süßen Fasnachtsgruß coronakonform vor der Tür. Ein herzliches Dankeschön den Tannengeistern an dieser Stelle für so viel Ideenreichtum. Ihr habt Jung und Alt in dieser Zeit eine schöne Freude bereitet.



Bild links: 6 Fackeln beleuchteten zur Auftakt der Fasnet das winterliche Muggenbrunn
Bild unten: Die Ausstellung im Schaufenster von Thomas Lädle sagt: „Wir lassen uns auch von Corona nicht unterkriegen!“



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Bilderwettbewerb der Kindernarren – alle haben gewonnen!

Liebe Junior Narren, vielen lieben Dank für die schönen Bilder und Videos – wow! Wir haben uns über jeden Beitrag riesig gefreut. Da wir uns nicht entscheiden konnten, welches Bild das schönste ist, weil alle so toll und einmalig sind, haben wir uns entschieden, euch alle zu Gewinnern zu ernennen.

Gewinner 2021 – Fabiola, Lucy, Nele, Lian, Emma, Felix, Lucas, Moritz, Lias, Mara, Joan, Luca, Noah, Leo, Julian und Benedikt
Vielen Dank und ein dreifaches Narri Narro! Wir hoffen, wir sehen uns alle nächstes Jahr wieder am Umzug und in der Halle! Eure Kindernarren



Beeindruckend war auch die Vielfalt der Materialien und Techniken, mit denen die Kinder ihren Ideen Ausdruck verliehen – mit Buntstiften (links), aus Pappe geschnitten und geklebt (Mitte) oder als Collage aus Papier, Wollfäden, bunten Federn und natürlich Konfetti und Luftschlangen!

Wir haben die Todtnauer Fasnacht zu allen nach Hause gebracht

Liebe Freunde der Todtnauer Fasnacht, was für eine einmalige fünfte Jahreszeit liegt hinter uns. Eine, an die wir uns noch länger erinnern werden und von der wir hoffen, dass sie so nicht noch mal stattfinden wird. Viele der gewohnten Termine wurden abgesagt, dafür wurde dann die eine oder andere Online-Aktion gestartet: Seien es der Homeoffice-Kappenabend, die Hemdglunkie Videos, die Online-Rätschgoschen-Tour oder die Foto-

aufrufe – all diese Aktionen wurden von euch super angenommen! Vielen Dank an alle, die aktiv mitgemacht, sich die Videos angesehen und/oder ihre Häuser und Schaufenster dekoriert haben. Alle Videos und Informationen sind weiterhin über unsere Webseite verfügbar. So haben wir die Fasnacht direkt zu jedem nach Hause gebracht, und die fünfte Jahreszeit ist nicht still und leise an Todtnau vorüber gezogen!



Ganz coronakonform hinter Glas wurde die Todtnauer Fasnacht in Schaufenstern präsentiert, und wenn es schon keinen echten Umzug gibt, dann eben einen aus Lego-Steinen!

